

Rahmenunterhaltungsplan Trave

Gustav Stoffers

Verbandsvorsitzender des GUV Trave

Verbandsvorsitzender des
Bearbeitungsgebietsverbandes 31

Verbandsvorsitzender des GPV Norderbeste

Gewässerunterhaltung an der Trave

Die Unterhaltungspflicht an der Trave von Bad Segeberg bis zur Einmündung des Elbe-Lübeck-Kanal (Stat. 0+000 bis 23+760 und Stat. 0+000 bis 22+000) liegt beim Land Schleswig-Holstein.

Bis zum 31.12.2008 erfolgte die Gewässerunterhaltung an der Trave durch den Bauhof Hamberge des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz.

Die Unterhaltung erfolgte auf Grundlage eines vom Staatlichen Umweltamt Itzehoe aufgestellten Unterhaltungsrahmenplan für den Zeitraum 2006 bis 2010.

Unterhaltungsabschnitt des GUV Trave



Das Land als Unterhaltungspflichtiger hat ab 2007 Verhandlungen mit den Verbänden im Einzugsgebiet der Trave aufgenommen, mit dem Ziel der Aufgabenübertragung auf einen bestehenden oder zu gründenden Verband.

Am 13. November 2008 hat die überwiegende Mehrheit der Verbände die Gründung eines Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Trave beschlossen.

Gründungsmitglieder waren folgende Verbände und öffentlich-rechtliche Körperschaften im Einzugsgebiet der Trave:

- GPV Am Oberlauf der Trave
- GPV Oberer Warder See
- GPV Brandsau – Faule Trave
- GPV Mielsdorf – Neuengörs
- GPV Mözener Au
- WBV Trave
- GPV Norderbeste
- GPV Grootbek
- Stadt Bad Oldesloe
- Stadt Bad Segeberg
- Stadt Lübeck (ab 2010)

Das Land übergab dem GUV Trave zum **01.01.2009** die bis dahin von dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz wahrgenommene Gewässerunterhaltung an der Trave.

Die Kreise Segeberg und Stormarn sowie die Hansestadt Lübeck sind die zuständigen Aufsichtsbehörden des GUV Trave.

Mit der Übertragung der Unterhaltungsaufgaben an den Gewässerunterhaltungsverband Trave stand auch die Fortschreibung des Unterhaltungsrahmenplans für die Zeit ab 2011 an.

Es folgten intensive Abstimmungsgespräche zum Inhalt des Rahmenunterhaltungsplans mit:

- den UWB der Kreise Segeberg und Stormarn sowie der Hansestadt Lübeck
- den UNB der Kreise Segeberg und Stormarn sowie der Hansestadt Lübeck
- dem Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und Natur
 - Abtl. Naturschutz, Abtl. Wasserwirtschaft und Abtl. Fischerei
- MLUR, Teilprojekt Schlei/Trave
- Arbeitsgruppe des Bearbeitungsgebietsverbandes 31
- Verbandsgremien

Der Weg zum Rahmenunterhaltungsplan

- Erstellung eines Leistungsbildes für den Rahmenunterhaltungsplan
- Ausschreibung der Leistung
- Submission
- Auftragsvergabe
- Erarbeitung und Abstimmung des Rahmenunterhaltungsplans
- Zustimmung der Aufsichtsbehörden zum Rahmenunterhaltungsplan Trave, Stat. 0+000 bis 23+760
- Mai bis August 2009
- September 2009
- Oktober 2009
- Dezember 2009
- bis April 2011
- 14.06.2011

Gesetzliche Grundlagen

- Wasserrechtliche Grundlagen
 - Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
 - Landeswassergesetz (LWG)
 - Gewässerunterhaltung
 - EU-WRRL
 - HWRL
- Naturschutzrechtliche Grundlagen
 - Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 - Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)
 - Natura 2000 (EG-Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete)
 - Naturschutzgebiete
- Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der Trave
 - Schiffbarkeit

Umfang des Rahmenunterhaltungsplan Trave

- Der Rahmenunterhaltungsplan besteht aus
 - 94 Seiten Text
 - 16 Karten.

Der Umfang des Rahmenunterhaltungsplans ist für den praxisgerechten / praktikablen Umgang hinderlich. Deshalb wurde für die täglichen Nutzung eine Zusammenfassung Rahmenunterhaltungsplans in Tabellenform erstellt.

- Das Ergebnis des Rahmenunterhaltungsplans in Tabellenform.
 - 6 Tabellenseiten



Quarta 1

6

WK	Gew.Stat.	Markante Punkte / Örtlichkeiten	Zuständige Kreise	Fließgewässertyp	LRT 3260 Fluss (Trave)	Edelkrebs / Bachmuschel	Gehölzplanungen (Planung) *	Kontrolle Hindernisse u. Umlagerungen	Strukturbesserung Geröll / Totholz	Böschungsmahd *	Krautmahd Gewässerbett	Sedimententnahme	Ufersicherungsmaßnahmen (Bestand)	Ufersicherungsmaßnahmen (Planung)
GUV Trave														
Unversehrte Gewässer (Ordnung: schiffbar)	14+500	Krautauflugsplatz Recke Eisenbahnbrücke Recke Strommeisterei Hamberge, Pegel Straßenbrücke Hamberge-Recke	Kreis Stormarn	Kiesgerölliger Teilandfluss (Typ 17)			ja	ja	ja	14+050, ja rechts 13+400 bis 16+400	ja	keine	Renofluss-, Spundw., (r/f)	ja B
	15+000													
	15+500						keine (Wiesenvogelschutz)							
	16+000								§ Bt	(links 14+750 bis 16+510)				§ Bt
	16+400													
	16+500						keine (Wiesenvogelschutz)	ja	ja	ja (links 17+300 bis 17+500)	ja	keine	Geröllschüttung/ Renofluss-, Spundw., (r/f)	ja § Bt B
	16+610								§ Bt					
	17+000													
	17+500													
	18+000													
	18+070													
	18+500					Edelkrebs	keine	ja	ja	ja (links 18+050 bis 18+400, rechts 18+070 bis 19+340)	ja	keine	Geröllschüttung/ Renofluss-, Spundw., (r/f)	ja B Z.L.
	19+000						ja			§ Bt				§ Bt
Unversehrte Gewässer (Ordnung: nichtschiffbar)	19+500													
	20+000													
	20+262						ja	ja	ja	ja (links 17+300 bis 17+300)	keine	keine	Geröllschüttung/ Renofluss-, Spundw., (r/f)	ja § Bt B
	20+500	Bundesautobahn A20		Stilleschlagiger Teilandfluss (Typ 15)										

Maßnahmen der Gewässerunterhaltung des GUV Trave



Ein umgestürzter Baum ist am Ufer eingebaut worden.



Umgestürzter Bau in Höhe Wolkenwehe.



Der umgestürzte Baum wurde als Abflusshindernis beseitigt aber als strukturverbesserndes Element am Ufer eingebaut.



Neuanpflanzung von Schwarzpappeln an der Trave.



Einbau von Totholz zur Stabilisierung der Böschung.



Einbau von Totholz zur Stabilisierung der Böschung.



Umgestürzte Weide im Bereich Sühleener Kupfermühle. Eine Umlagerung der Weide ist nur vorgesehen wenn die Behinderung des Abfluss zu Schäden führen kann.



Pendelnde Stromstrichmähd

Einzelmaßnahmen zur Umsetzung der der EU-WRRL



Vor der Umgestaltung des Sohlenbauwerkes.

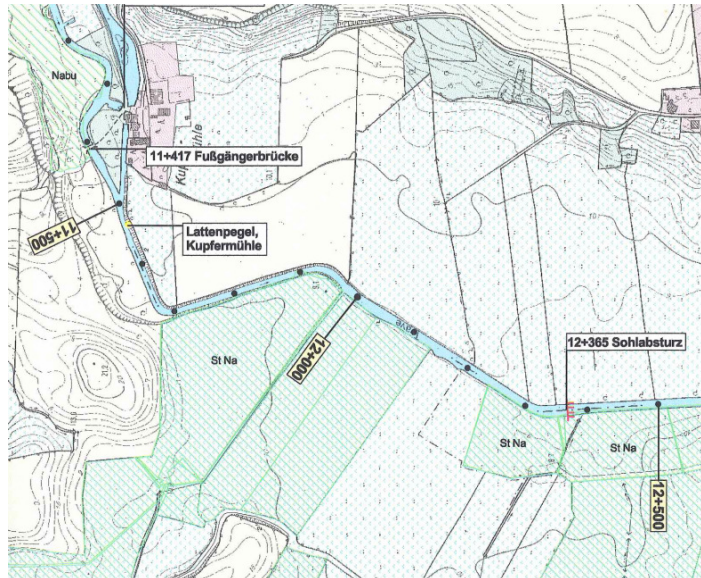


Während der Baumaßnahme.



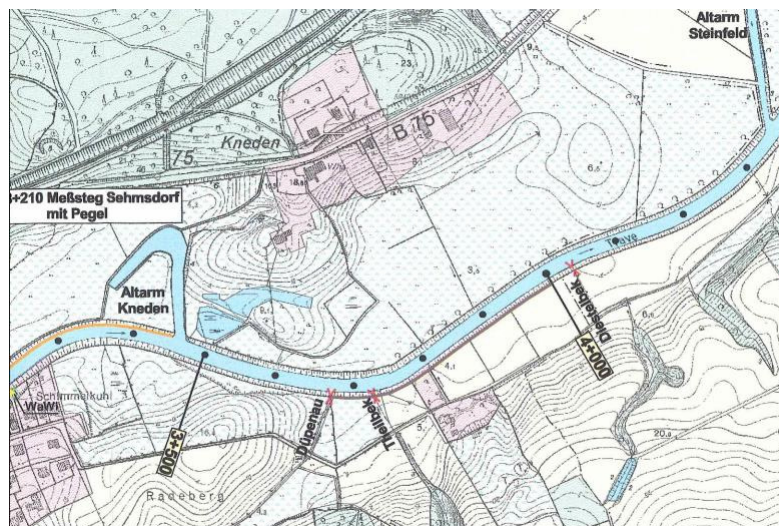
Nach Abschluss der Baumaßnahme.

Umlaufgerinne mit Sandfang am Sohlabsturz in Sühlen



Die Umsetzung ist für 2012 geplant

Anschluss des Altarm Kneden an die Trave



Die Umsetzung ist für 2012 geplant.



Vielen Dank für Ihre
 Aufmerksamkeit !

Trave Pflegeplan, Artenschutz, FFH und Wirkfaktoren

